

REGELWERK DER HOBBYBOWLER

0. Präambel

Die vom Bowl Play Leipzig ausgeschrieben Ligen stehen allen interessierten Personen offen und bedürfen keiner Mitgliedschaft. Als Voraussetzungen gilt ein gemeinsames sportliches Spielvergnügen unter Einhaltung von Achtung und gegenseitiger Rücksichtnahme. Die Entscheidung bei eventuell auftretenden Problemen liegt bei der Ligaleitung bzw. dem Centermanagement, die dort getroffenen Entscheidungen sind bindend. Mit Eintritt in eine Liga werden das vorliegende Regelwerk und die jeweilige Ausschreibung akzeptiert.

1. Mannschaften

- 1.1 Eine Mannschaft kann in einer Saison maximal 10 Spieler (inkl. eines eventl. Blindspielers) einsetzen. Der Einsatz eines neuen Spielers ist am letzten Ligaspieltag (auch bei Vorspiel) nicht möglich. Es darf kein Spieler eingesetzt werden, der in der laufenden Saison bereits in einem anderen Team der gleichen Liga gespielt hat.
- 1.2 Für fehlende Spieler (auch mehrere) wird lediglich ein Blindspieler mit 120 Pins pro Spiel gewertet. Das Preisgeld für das gesamte Team muss jedoch gezahlt werden, damit der Anspruch auf einen Preis nicht erlischt.

2. Spielbetrieb

- 2.1 Es ist jederzeit möglich ein Vorspiel zu tätigen, dennoch sollte dies die Ausnahme bleiben! Das Vorspiel muss vom gesamten Team getätigt werden, es dürfen keine einzelnen Spieler vorspielen. **Jedes Vorspiel muss der Ligaleitung und dem gegnerischen Team schriftlich angekündigt werden.** Hierbei gilt, dass ein gemeinsam getätigtes Vorspiel dem Sinn einer Liga am nächsten kommt.
- 2.2 In den Ligen gibt es **KEIN NACHSPIEL**, Ausnahmen regelt die jeweilige Ausschreibung. Erscheint ein Team, ohne vorgespielt zu haben, nicht zum Spieltag wird das Spiel mit 0 Punkten als verloren gewertet! Das Preisgeld muss gezahlt werden, ansonsten erlischt der Anspruch auf einen Preis.
- 2.3 Sollte eine Absage, wegen **Krankheit oder beruflicher Verpflichtung** unumgänglich sein, so ist dies bis spätestens 16 Uhr des jeweiligen Spieltages bei der Ligaleitung **und** dem gegnerischen Team anzuzeigen. Der Ligaleitung entscheidet über ein mögliches Nachspiel, welches dann bis zum nächsten Spieltag absolviert werden muss.
- 2.4 Scheidet ein Team (egal aus welchem Grund) vorzeitig aus einer Liga aus, hat es keinen Anspruch auf den ausgeschriebenen Preis! Scheidet das Team in der Hinrunde aus werden alle Spiele mit 0 Punkten gewertet und dem Gegner die Punkte zugesprochen, beim Ausscheiden in der Rückrunde gilt dies für die Begegnungen der Rückrunde, die Resultate der Hinrunde bleiben unverändert.
- 2.5 Die Auswechslung eines Spielers am laufenden Spieltag ist nach Beendigung eines Spieles möglich. Jedoch ist dies pro Spieltag und Team nur einmal möglich und der ausgewechselte Spieler kann an diesem Spieltag nicht wieder eingesetzt werden.
- 2.6 Die Ligatablelle ergibt sich aus den erzielten Punkten, danach die erspielten Pins und die bessere Serie. In der Einzelwertung für den besten Spieler bzw. beste Spielerin sind mindestens 50 Prozent der maximal möglichen Spiele zu absolvieren.
- 2.7 Abweichungen zu diesen Punkten werden in der jeweiligen Ausschreibung geregelt.

3. Spielverlauf

- 3.1 Fairerweise sollte jedem Spieler die Möglichkeit für einen konzentrierten Wurf gegeben werden. Dabei gilt die Regel rechts vor links bzw. wer zuerst am Anlauf steht, darf auch zuerst werfen! Somit besteht Wartepflicht für die rechte und linke Nebenbahn, bis der Spieler seinen Wurf ausgeführt hat.
- 3.2 Wird ein Pin (oder mehrere) durch einen technischen Fehler nicht aufgestellt, muss die Reset-Taste gedrückt werden, damit **die** Pins neu aufgestellt werden! Grundsätzlich zählt der Pinfall, der nach Abgabe eines Wurfes erzielt wurde. Im sportlichen Sinne sollten alle auftretenden Fehler korrigiert werden.
- 3.3 Bei Anzeige eines falschen Ergebnisses, ist dies sofort der Ligaleitung oder dem Counter anzuzeigen, damit eine Korrektur erfolgen kann.
- 3.4 Wird der Anwurf auf der „falschen“ Bahn ausgeführt, ist der Anwurf auf der korrekten Bahn zu wiederholen. Das durch den fehlerhaften Wurf eingetragene Ergebnis ist zu korrigieren.
- 3.5 Die Foullinie darf in keinem Fall absichtlich ausgelöst werden, um sich dadurch einen Vorteil zu verschaffen. Sollte dies trotz Hinweis wiederholt geschehen, kann das Team vom Ligabetrieb ausgeschlossen werden.
- 3.6 Die erspielten Ergebnisse sind nach jedem Durchgang in das Spielformular korrekt, ordentlich und leserlich einzutragen. Die Richtigkeit der Aufzeichnungen ist von beiden Spielführern bei Beendigung des Spieltages auf dem Spielformular per Unterschrift zu quittieren. **Wird dem Counter oder der Ligaleitung kein Spielzettel übergeben oder geht verloren und der Spielstand kann nicht rekonstruiert werden, ist das betreffende Spiel zu wiederholen.**
- 3.7 Bei Ausfall des Computer während eines Durchganges und das bis dahin erzielte Ergebnis ist nicht zu ermitteln, muss der betreffende Durchgang neu begonnen werden. Die korrekt abgeschlossenen Durchgänge sind davon nicht betroffen.
- 3.8 Bei groben oder wiederholten Regelverstößen, obliegt es der Ligaleitung Spiele auch nachträglich zu annullieren, bzw. einzelne Teams zu disqualifizieren.

4. Rechtsangelegenheiten

- 4.1 Einsprüche gegen eine Wertung oder einzelner Ergebnisse sind binnen 7 Tagen bei der Ligaleitung schriftlich (vorzugsweise per E-Mail) geltend zu machen. Die Ligaleitung und das Centermanagement entscheiden letztinstanzlich innerhalb einer Woche über den Einspruch. Die getroffene Entscheidung wird dem Einsprechenden unter Angabe der Gründe schriftlich mitgeteilt.
- 4.2 Die zum Saisonabschluss ausgereichten Preise sind bis maximal 90 Tage nach dem offiziellen Abschluss einer Liga geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist fallen alle nicht abgerufenen Preise unwiderruflich an das Bowl Play Leipzig zurück.

Mit dem Einverständnis beider Mannschaften **und** der Ligaleitung können bei Unklarheiten auch andere gesonderte Einzelfallentscheidungen getroffen werden. Spaß soll's machen, spielt also bitte fair!

„Gut Holz!“ – Eure Ligaleitung